

Nordoberfränkischer Verein
für Natur-, Geschichts- und Landeskunde e.V.
c/o Stadtarchiv Hof, Unteres Tor 9, D-95028 Hof
Telefon: 09281 / 815-2701, Fax: - 815-87-2701
www.lnv-hof.de, www.forum.lnv-hof.de
mail@lnv-hof.de



im August 2017

An die
Mitglieder des
Nordoberfränkischen Vereins

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Vereinsfreunde,

soeben sind zwei neue **Publikationen des Nordoberfränkischen Vereins** erschienen. Ellen Mey hat mit „Der Maler Franz Wilhelm Voigt und die Künstlervereinigung „Scholle““ eine Monografie über den in Hof geborenen Scholle-Maler verfasst, das im Rahmen ihres Vortrages am 26. Oktober vorgestellt wird. Beatrix Münzer-Glas und Dr. Arnd Kluge stellen am 10. September im Museum Bayerisches Vogtland „Die Chronik der Stadt Hof Bd. XI: Die Denkmäler der Stadt Hof“ vor. Zu beiden Buchvorstellungen ergeht herzliche Einladung. Da im letzten Jahr keine Veröffentlichung des Vereins erschienen ist, erhalten vollzahlende Vereinsmitglieder in diesem Jahr nicht nur eine Jahrespublikation kostenlos, sondern beide genannten Bücher. Diese können ab sofort im Stadtarchiv Hof während der üblichen Öffnungszeiten des Archivs abgeholt werden. Weitere Exemplare des Buch über Franz Wilhelm Voigt können Sie im Stadtarchiv Hof für 9,90 Euro erhalten (Normalpreis 14,90 Euro), weitere Exemplare von Band XI der Chronik der Stadt Hof für 18,90 Euro (Normalpreis 24,90 Euro). €). Wir bitten Sie, Ihr Exemplar abzuholen; sollten Sie verhindert sein und die Zusendung wünschen, rufen Sie bitte im Stadtarchiv an (Tel. 09281 – 815-1621, Frau Hanschke). Auswärtige Mitglieder erhalten das Buch automatisch zugeschickt, allerdings erst in einigen Monaten.

Der für den 13. September geplante Einführungsvortrag von Maximilian Ritz zur Sonderausstellung „Post und Grüße aus Hof“ musste, da die Ausstellung auf März 2018 verschoben wurde, ebenfalls verschoben werden. Der genaue Termin wird im Rahmen des Verschickens des Jahresprogramms für 2018 bekannt gegeben.

Im September und Oktober laden wir zu folgenden Veranstaltungen ein:

1) Sonntag, 10. September 2017

Buchvorstellung: Beatrix Münzer-Glas / Dr. Arnd Kluge, Hof: Die Chronik der Stadt Hof Band XI: Die Denkmäler der Stadt Hof

11.00 Uhr, Museum Bayerisches Vogtland, Sigmundgraben 6, Hof

Anlässlich des Tages des offenen Denkmals stellen Dr. Arnd Kluge und Beatrix Münzer Glas den neuen Band der Chronik der Stadt Hof vor, der sich mit den Denkmälern der Stadt Hof befasst. Der mit über 750 Seiten sehr umfangreiche Band, der reich bebildert ist (alle noch existierenden Denkmäler sind mit mindestens einer Abbildung vertreten), dokumentiert eindrücklich, welche Vielzahl an Denkmälern in der Stadt zu finden sind. Und das, obwohl keineswegs alle Denkmäler aufgeführt sind, sondern nur die Denkmäler aufgenommen wurden, die sich auf eine konkrete Person oder auf ein konkretes Ereignis beziehen. Die Spannweite reicht von Grabdenkmälern über Kriegerdenkmälern hin zu Hausinschriften, Memorialbäumen, Unfallkreuzen und sogar Straßennamen. Damit macht das Werk die Vielseitigkeit des Denkmalsbegriffs deutlich und enthält selbst für gute Kenner der Stadt Hof viele Neuentdeckungen.

2) Samstag, 16. September 2017

2. Hauptexkursion nach Roth (mit Beatrix Münzer-Glas, Hof)

Treffpunkt: 7.30 Uhr, Parkplatz neben dem Gasthaus Deutsche Flotte, Plauener Straße, Hof

Auf den Spuren der „leonischen Industrie“, die ehemals auch im Höllental ansässig war, steht vormittags ein Besuch des Fabrikmuseums in Roth an. Bis zum Anfang des 20. Jahrhunderts unterhielt die Leonische Drahtwerke AG (heute: LEONI AG) auf dem an der Roth gelegenen Platz „Obere Mühle 4“ eine Produktionsstätte für Leonische Waren, insbesondere für Flitter (Pailletten). Der zeittypische Maschinenpark wird den Teilnehmern im Rahmen von Vorführungen anschaulich vor Augen und zu Gehör gebracht. Der stadtgeschichtliche Rundgang am Nachmittag umfasst u.a. das beeindruckende Riffelmacherhaus aus dem 17. Jahrhundert, das als eines der schönsten Fachwerkhäuser in Franken gilt. Selbstverständlich führt sie auch in das Wahrzeichen der Stadt Roth, Schloss Ratibor. Im Anschluss an die Begehung der Prunkräume des Schlosses besteht Gelegenheit zur Besichtigung des im Schloss untergebrachten Stadtmuseums, das sich mit der wechselvollen Stadtgeschichte auseinandersetzt. Es sind noch einige Plätze für Kurzentschlossene frei; bitte melden Sie sich baldmöglichst bei Beatrix Münzer-Glas, Tel. 09281/95526 bzw. E-Mail: beatrix.muenzer-glas@web.de.

3) Freitag, 13. Oktober und Samstag, 14. Oktober 2017

Tagung: Industrialisierung einer Landschaft. Der Traum von Textil und Porzellan. Hochfranken / Nordostoberfranken und das Vogtland im Fokus

jeweils ab 9 Uhr, Pavillon der Münch-Ferber-Villa, Münch-Ferber-Str. 1, Hof

Zusammen mit dem Lehrstuhl für Bayerische und Fränkische Landesgeschichte der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen veranstaltet der Nordoberfränkische Verein eine Tagung, die sich mit den Auswirkungen und Prozessen der Industrialisierung in unserer Region befasst. Mehrere Vereinsmitglieder bringen sich bei dieser Tagung mit Vorträgen zu verschiedenen Themen ein. Daneben referieren unter anderem Vertreter des Lehrstuhls für Bayerische und Fränkische Landesgeschichte der FAU Erlangen, der Bezirksheimatpfleger und Vertreter des bayerischen Wirtschaftsarchivs. Die Tagung ist öffentlich für alle Interessierten. Ein Besuch einzelner Vorträge ist möglich. Über zahlreiche Besucher – insbesondere aus den Reihen der Vereinsmitglieder – würden wir uns sehr freuen, da im Anschluss an die Vorträge auch Zeit für Diskussionen ist. Das genaue Programm liegt diesem Schreiben bei.

4) Donnerstag, 26. Oktober 2017

Vortrag und Buchvorstellung: Ellen Mey, Hof: Der Maler Franz Wilhelm Voigt und die Künstlervereinigung „Scholle“

19.30 Uhr, Konventstube des Hofer Hospitals, Unteres Tor 7, Hof

Als Inkarnation der progressiven Münchner Malerei hatte die 1899 gegründete Malergruppe „Scholle“ im ersten Jahrzehnt des 20. Jahrhunderts überregionale Bedeutung. In ihren Bildern verbinden sich maltechnische Souveränität und Ausdruckskraft zu starker dekorativer Wirkung. Mit der Monografie des „Scholle“-Mitglieds Franz Wilhelm Voigt liefert Ellen Mey einen Beitrag zur Wiederentdeckung dieses lange vergessenen Malers, der 1867 in Hof geboren wurde. Sein Werk wird in zahlreichen Abbildungen und einer künstlerischen Würdigung ausführlich vorgestellt. Biografische Notizen und Fotos aus Familienbesitz werfen ein Licht auf sein persönliches Umfeld und ergänzen die künstlerische Einordnung.

Mithilfe bei der Bestandsaufnahme der Geschichtstafeln

Mittlerweile hat der Nordoberfränkische Verein 85 Geschichtstafeln aufgestellt, die über historische Ereignisse und wichtige historische Bauwerke in der Stadt Hof informieren. Vandalismus, aber auch Alterungserscheinungen machen eine Erneuerung einzelner Tafeln notwendig. Um entscheiden zu können, welche Geschichtstafeln während der Winterzeit neu gedruckt und im Frühjahr erneuert werden müssen, bitten wir um Ihre Mithilfe: Sollten Sie beschädigte Geschichtstafeln entdecken, teilen Sie dies bitte der Vorsitzenden mit (Tel. 09281/815-2701 bzw. E-Mail: sandra.kastner@t-online.de). Bitte geben Sie hierbei die Nummer der jeweiligen Geschichtstafel an. Optimal wäre ein Foto von der beschädigten Geschichtstafel, um den Beschädigungsgrad zu dokumentieren.

Sonntagsführungen im Museum

Jeweils am ersten Sonntag im Monat finden um 15 Uhr die Sonntagsführungen mit unseren Gästeführern im Museum Bayerisches Vogtland statt. Am 3. September geht Rainer Krolop der Frage nach, wie das Wasser in die Stadt kam und geht auf die historische Wasserversorgung der Stadt Hof ein. Gästeführer Dagobert Burmeister widmet sich am 1. Oktober der historischen Fotografie und stellt die Fotoapparate aus der Sammlung Schwarzenbach im Museum vor. Der Eintritt ins Museum ist an diesen Tagen frei. Die Führungen sind ebenfalls kostenlos.

Katzenaugen-Schmuck für Ausstellung im Museum gesucht

Der Diabas ist Gestein des Jahres 2017. Als besonderer Vertreter dieses Gesteins in Bayern wurde der Steinbruch am Labyrinthberg des Bürgerparks Theresienstein in Hof ausgewählt. Dieser war einst weltweit berühmt durch den Abbau von sogenanntem Katzenaugen-Quarz, der wie Katzenaugen grüngrau schimmert und außer hier bisher nur in Brasilien, Indien und auf Sri Lanka gefunden wurde. Durch einen besonderen, so genannten Cabochon-Schliff wurde diese Quarz-Varietät zu Schmuckstein veredelt - vor allem zur Herstellung von Halsketten und Ringen. Das Museum Bayerisches Vogtland sucht für eine kleine Sonderausstellung, die von Jahresende 2017 bis etwa März 2018 im Museum stattfinden soll, noch Exemplare aus Hofer Privatbesitz. In etlichen Haushalten haben sich Schmückstücke mit Katzenaugen-Steinen erhalten. Einige Stücke wurden dem Museum bereits für die Ausstellung angeboten. Dennoch sind weitere Exponate gesucht. Falls Sie Leihgaben zur Verfügung stellen

möchten, nehmen Sie bitte Kontakt mit der Museumsleiterin Frau Kastner auf (Tel. 09281/815-2701, E-Mail: sandra.kastner@stadt-hof.de).

Mit freundlichen Grüßen,

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'S. Kastner'.

Sandra Kastner
Erste Vorsitzende